

Winter-Cup in Lonato (2006-02-24)

Am Wochenende des 18. und 19. Februar 2006 fand in Lonato der Wintercup statt.

Es war die ganze Woche sehr kalt und regnete während den meisten Rennen, ausser im Finale der Formel A.

Das ganze Rennteam von Swiss Hutless reiste mit grosser Motivation nach Italien und konnte dann auch mit den ersten Tests ganz zufrieden sein. Die Swiss Hutless Piloten nahmen in den Kategorien Formel A, ICA und Junioren teil.

In der Formel A erreichten alle Fahrer den Final. Bas Lammers wurde mit einem überzeugenden Rennen 10. Alban Varutti war ebenfalls sehr gut gestartet, hatte dann aber einen Unfall und musste sich schlussendlich mit einem 29. Platz zufrieden geben. Auch Pierre Ragues erreichte den Final-Lauf, musste dann aber schon am Anfang aufgeben, weil sein Kart auf Grund einer defekten Zündkerze nicht ansprang.

In der Klasse ICA waren Michael Ryall, David Mengesdorf und Adrian Gugger am Start. Michael Ryall hatte von Anfang an Probleme mit den Reifen und erreichte mit einem 17. Platz im Halbfinale den Final-lauf leider nicht.

David Mengesdorf wurde hervorragender Dritter im Vorlauf und schied dann leider ebenfalls im Halbfinal aus, nachdem er von einem Konkurrenten gerammt wurde.

Adrian Gugger hatte in den Zeitfahren jeweils grosse Schwierigkeiten und musste so immer im hinteren Teil des Feldes starten. In den Vorläufen erzielte er dann aber doch hervorragende Zeiten, erreichte den Halbfinal und sogar den Final! Er war auch im Final gut unterwegs, fiel dann aber auf einer sehr guten Position liegend, leider aus.

Bei den Junioren standen alle Swiss Hutless Piloten im Halbfinal. Alex Fontana hatte mit dem Regen zu kämpfen und überquerte die Ziellinie als 21. Für Jaafar Jazman war die Halbfinal Teilnahme bereits ein grosser Erfolg. Er beendete das Rennen auf Platz 18.

Toomas Heikkinen und Rudy Van Buren erreichten mit sehr guten Halbfinalplatzierungen den Final. Toomas Heikkinen fuhr ein super Rennen und wurde dafür am Schluss mit einem 8. Platz belohnt. Rudy Van Buren konnte von Anfang an der Spitze mitfahren, hatte dann aber einen Crash und fiel auf den 14. Platz zurück.

Swiss Hutless gratuliert allen Fahrern zu den guten Leistungen und wünscht ihnen für die weitere Saison alles Gute!